

Zahlen, Fakten und Entwicklungen beim Café international

Das Café an zwei Orten

Neueröffnung des Cafés international an neuem Ort und in neuem Modus - jeden Freitag um 15.30 Uhr - **im interkulturellen Garten** auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände in der Römerstraße 1 – war am 1. April 2022. Das Gebäude auf dem Gelände, eine städtische Einrichtung, ist mit allem ausgestattet, was für den Betrieb des Cafés notwendig ist. Dank der Brauereigarnituren können die Gäste auch draußen sitzen. In den Wintermonaten ist dieser Ort für den Betrieb des Cafés allerdings ungeeignet.

Vom 1. November 2022 bis 31. März 2023 fand das Café deshalb im „Winterquartier“ **im Gemeindesaal der evangelischen Kreuzgemeinde** am Doler Platz statt. Vorteile: großer beheizbarer Raum mit viel Platz für die Kinder zum Spielen.

Die Gäste

Beim ersten Café am 1. April 2022 fand sich mit 65 Personen eine unerwartet hohe Zahl an Gästen ein. Die Besucherzahl schwankte anfangs zwischen 25 und 60. Durchschnittlich kamen 35 Gäste, zunächst überwiegend ukrainische, danach, nach Ende des Ramadan, zunehmend auch andere Nationalitäten, besonders Türken und Syrer. Im „Winterquartier“ stieg die Zahl der Gäste im Einzelfall bis auf mehr als 200 an. Das lag auch daran, dass sich das Café neue Besuchergruppen – etwa aus evangelischen Gemeinden – erschließen konnte. Der Durchschnitt lag bei 60 Gästen. Außer den Deutschen kommen derzeit – im „Sommerquartier“ - Gäste aus 17 weiteren Nationalitäten ins Café. Der Anteil der deutschen Besucher beträgt etwa 20 Prozent. Vertreten sind alle Altersgruppen, auch Jugendliche und Kinder im Kindergartenalter. Immer wieder gibt es auch kürzere Besuche von Nachbarn aus der Römerstraße und deren Kindern sowie von Passanten. Die durchschnittliche Besucherzahl liegt bei 50.

Das Personal

Das Thekenteam besteht aus folgenden Migranten: Tahere Hossaini (Afghanistan), Hadice Tasci Elmas und Gülisar Betül Seçkin (Türkei), Lenda Nassar Zahr Al Dien (Syrien). Von deutscher Seite sind mit dabei: Waltraud Stark, Dagmar Ehret, Silvia Boniface-Anyanwu, Kathrin Pilz, Ina Breig-Köchling, Christiane Schwab, Brigitte Ordowski, Eva-Maria Zitzlaff, Bärbel Neef, Isabell Kollmer und Klaus Schweizer. Das Team wird beim Aufbau von Tischen und Bänken von Flüchtlingen unterstützt, nach Ende der internationalen Begegnung helfen viele der geflüchteten Gäste beim Aufräumen mit.

Das Angebot

Kaffee, Tee, Säfte, Mineralwasser, Kuchen, Gebäck, Salate, Obst sowie Spezialitäten aus Ländern der Geflüchteten. Das gesamte Angebot ist kostenfrei. Von den deutschen Gästen und Geflüchteten, die eine Erwerbsarbeit haben, wird eine Spende erbeten.

Das Programm

Immer wieder gibt es im Café international im Einzelfall auch ein Programm, wenn es sich aus

gegebenem Anlass anbietet:

Im „Sommerquartier“

- Eröffnungskonzert durch Liedermacher Rudi („Das Gedönstier“)
- Konzert der Flüchtlingsband „The Worlderers“
- österliche Basteleien
- Musiknachmittag mit ukrainischen und deutschen Liedern
- interkultureller Tanz
- Henna-Tattoos für Alt und Jung

Im „Winterquartier“

- Nikolausfeier mit Bescherung und Infos über das christliche Weihnachten
- feierliche Verabschiedung einer im Café besonders aktiven ukrainischen Familie, die in die Heimat zurückkehrte
- Pubquiz
- gemeinsames Singen und Musizieren
- Filmvorführung und Dankesfeier mit Rede und Bewirtung durch türkische Geflüchtete zum Jahresende
- Gedenken an die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien; etliche Gäste haben betroffene Angehörige und Freunde in der Erdbebenregion
- Veranstaltung aus Anlass des Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine - ein von Ukrainern gestaltetes Programm mit Gedichten, Reden, Gesang, Tanz, Band-Auftritt und Powerpoint-Vortrag einer ukrainischen Frau über das Schicksal ihrer Familie

Die Öffentlichkeitsarbeit

- Plakate und Flyer in sieben Sprachen in den Übergangsunterkünften in der Geroldsecker Vorstadt, der Willy-Brandt-Straße, der Gutleutstraße sowie in der Anschlussunterbringung der Stadt Lahr auf dem Flugplatz
- Website: <https://freundeskreis-fluechtlinge-lahr.de/internationales-cafe/>
- Social Media: Facebook und diverse WhatsApp-Gruppen
- Presse: Badische Zeitung, Lahrer Zeitung, Lahrer Anzeiger, Guller
- Radio: Radio Ohr

Die Side-Effects

- Vermittlung von Patenschaften
- Vermittlung von Deutschkursen
- Hilfe bei der Wohnungs- und Jobsuche
- Beratungsgespräche zu Problemen aller Art
- Informationen über Angebote für Flüchtlinge in der Stadt
- Ideenschmiede für neue Projekte
- zunehmendes ehrenamtliches Engagement von Geflüchteten beim Café international, in der Fahrrad-Werkstatt und anderen Projekten des Freundeskreises wie Grundschulprojekt und Sprechunterricht sowie bei der Betreuung von Neuankömmlingen
- ihr Engagement erstreckt sich auch auf Bereiche jenseits der Anliegen von Geflüchteten wie zum Beispiel Mitarbeit in der Lahrer Tafel und in Altenpflegeheimen

Die Finanzierung

Finanziert wird das Café international zum großen Teil durch Geldspenden der deutschen Gäste sowie mit Hilfe der Kuchenspenden. Auch Geflüchtete, die eine Erwerbsarbeit haben, werden um eine kleine Spende gebeten. Im ersten Jahr des Betriebs musste der Freundeskreis Flüchtlinge Lahr allerdings weitere 600 Euro zuschießen, um die Kosten zu decken.

Der Rückblick

- seit 2015 internationales Café, zunächst in der Unterkunft Willy-Brandt-Straße – organisiert von Sana Alyaaqubi aus dem Irak, dann monatliches Treffen im Begegnungshaus
- seit 2017 in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung und von Silvia Boniface-Anyanwu vom Freundeskreis Flüchtlinge Lahr betrieben
- Stillstand während der Corona-Zeit
- Neubeginn am 1. April 2022, jetzt wöchentlich, im interkulturellen Garten, betrieben durch ein Team von Mitgliedern des Freundeskreises Flüchtlinge Lahr und Geflüchteten.
- „Winterquartier“ im evangelischen Gemeindesaal der Kreuzgemeinde vom 1. November 2022 bis 31. März 2023 mit einem Besucherrekord: mehr als 200 Gäste
- seit 1. April 2023 wieder im Sommerquartier im interkulturellen Garten
- dort jeweils zwischen 40 und 70 Gäste aus bis zu 18 Nationen